



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kriminalitätsbericht 2015
Polizeipräsidium Recklinghausen

Die Kriminalitätsentwicklung in Schlagzeilen (PP RE gesamt)



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

- **Anzahl der erfassten Straftaten deutlich gesunken - niedrigster Wert seit 2002**
- **Aufklärungsquote fast auf Vorjahresniveau - zweithöchste Quote seit über 30 Jahren**
- **Etwa 47 Prozent sind Diebstahls- und Einbruchsdelikte**

Die Kriminalitätsentwicklung in Schlagzeilen (PP RE gesamt)



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

- **Mehr Wohnungseinbrüche**
- **Steigerung unter Landesniveau, Aufklärungsquote über Landesniveau**
- **Bislang höchste Versuchsquote**
- **Kfz-Aufbrüche erstmals seit 2013 wieder angestiegen**
- **Mehr Taten aufgeklärt**

Langzeitdarstellung der Kriminalitätsentwicklung Land NRW / KPB Recklinghausen



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Recklinghausen

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Jahr						
	Fallzahlen	Veränderung in %	AQ in %	Fallzahlen	Veränderung in %	AQ in %
2015	1.517.448	1,09	49,62	57.243	-4,52	50,06
2014	1.501.125	1,09	49,77	59.954	0,10	50,86
2013	1.484.943	-2,20	48,90	59.897	-4,05	47,69
2012	1.518.363	0,46	49,10	62.426	-0,88	43,82
2011	1.511.469	4,76	49,06	62.978	4,59	45,34
2010	1.442.801	-1,07	49,92	60.214	-6,70	48,16
2009	1.458.438	0,36	50,75	64.539	-0,11	47,94
2008	1.453.203	-2,80	49,30	64.607	4,19	44,90
2007	1.495.333	0,23	49,22	62.007	-3,46	43,88
2006	1.491.897	-0,80	49,91	64.229	5,34	46,43
2005	1.503.451	-1,80	49,33	67.855	10,66	46,86
2004	1.531.647				2,67	45,41

Kriminalitätsbericht 2015

(PP RE gesamt)



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Für das Jahr 2015 wurden in Recklinghausen insgesamt

57.243 Straftaten einschließlich 5.301 Versuchen

registriert. Dies bedeutet eine Senkung der Gesamtkriminalität um 2.711 Straftaten gegenüber dem Jahr 2014 und ist damit der **niedrigste Wert der letzten 14 Jahre.**

Jede zweite Straftat geklärt

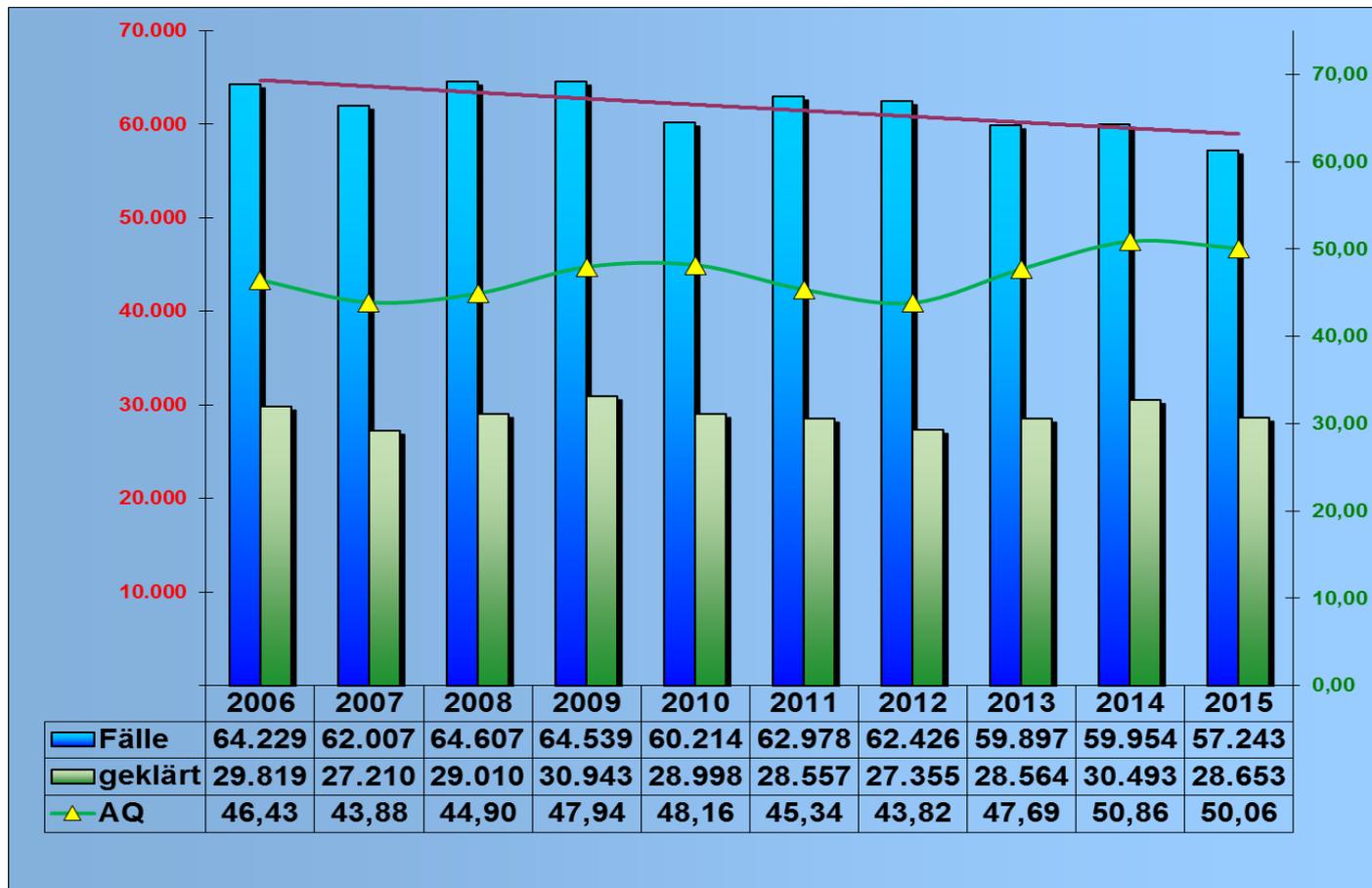
Von den erfassten Delikten wurden **28.653 Taten aufgeklärt.** Das entspricht einer **Gesamtaufklärungsquote von 50,06%**, die gegenüber 2014 um 0,80 Prozentpunkte gesunken ist. Das ist der zweithöchste Wert mindestens seit 1983, wobei der Höchstwert dieses Zeitraumes im letzten Jahr erreicht wurde.

Kriminalitätsbericht 2015

(PP RE gesamt)

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Die Aufklärungsquote in der graphischen Darstellung:



- **Entwicklung der Fallzahlen (NRW)**

Im Jahr 2015 stiegen die Fallzahlen beim Wohnungseinbruchdiebstahl (WED) im Vergleich zu 2014 um 9 568 Fälle oder 18,1% auf 62 362. Damit setzte sich der in 2014 gestoppte Trend steigender Fallzahlen seit dem Jahr 2007 (37 393 Fälle) wieder fort.

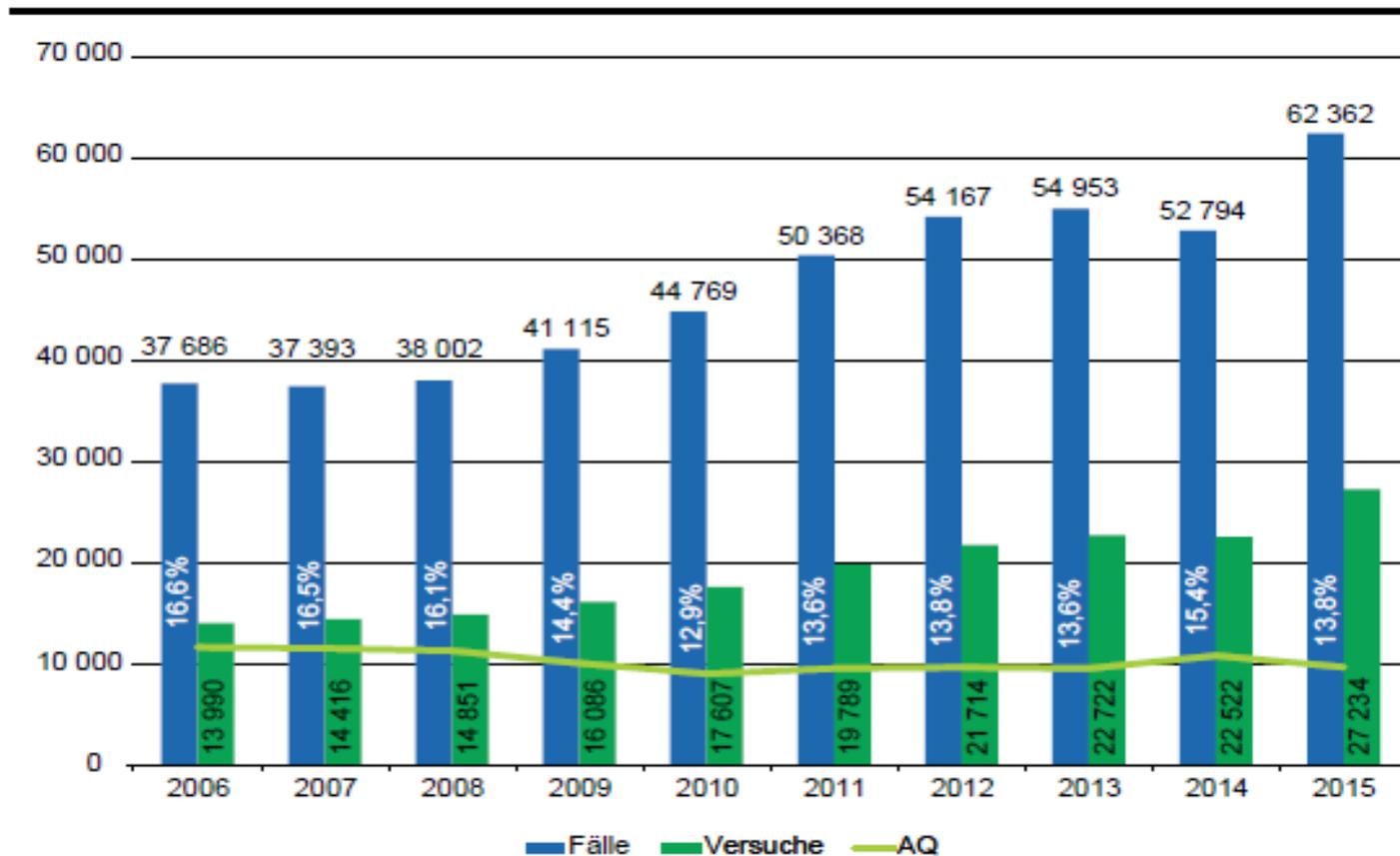
27 896 Fälle (44,7%) waren Tageswohnungseinbrüche mit einer Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00Uhr (2014: 22 536 oder 42,7% des WED).

Kriminalstatistik Land NRW 2015

Zahlen zum Wohnungseinbruchdiebstahl

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

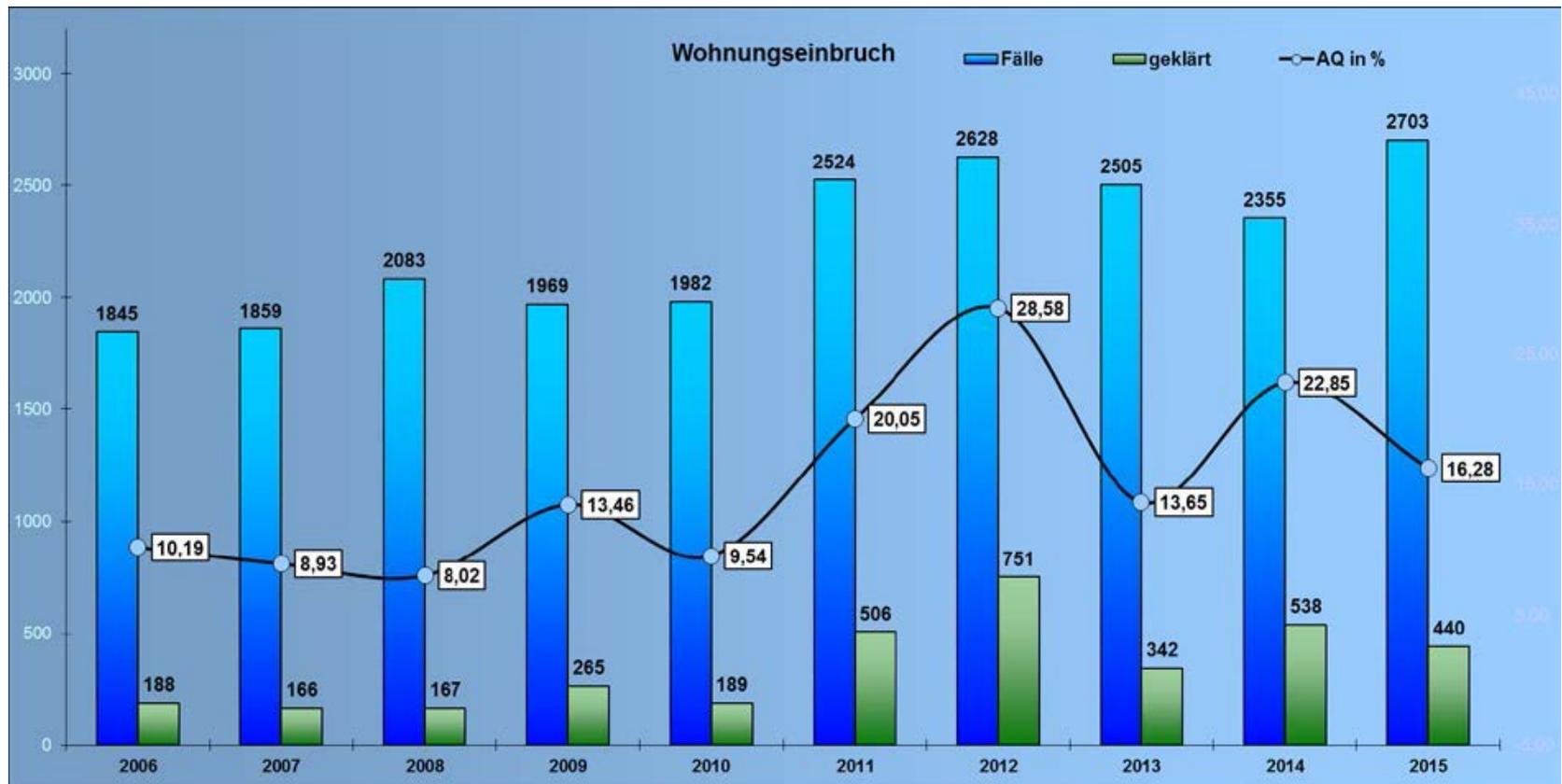
Fallzahlen, Versuche und Aufklärungsquote (WED)



Kriminalitätsbericht 2015 (PP RE gesamt)

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

10-Jahres-Entwicklung Wohnungseinbrüche: KPB Recklinghausen

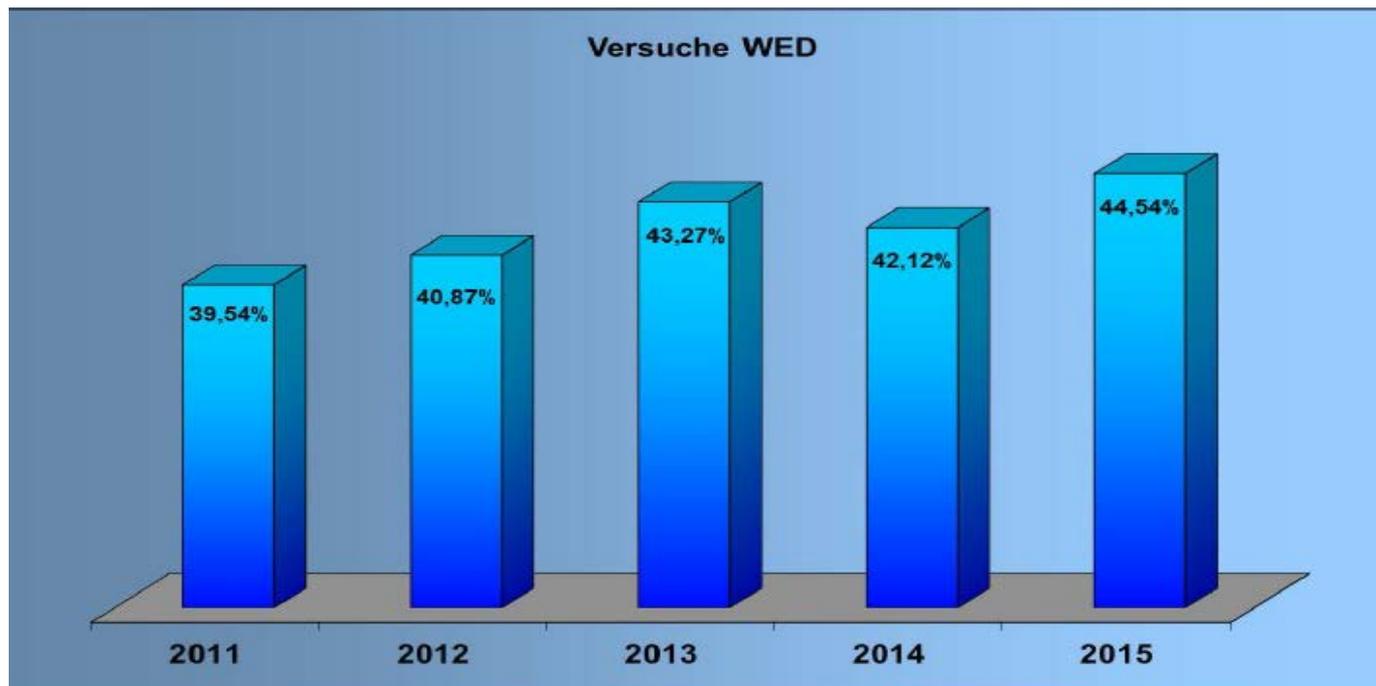


Kriminalitätsbericht 2015

(PP RE gesamt)

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Die Anzahl der lediglich versuchten Taten ist auf dem höchsten Wert mindestens seit dem Jahr 2004. Deren Anteil betrug 2015 fast 45%. Dieser Anteil liegt im hiesigen Zuständigkeitsbereich höher als andernorts. Dies könnte ein Ergebnis der sehr engagierten Präventionsarbeit des Polizeipräsidiums Recklinghausen sein.



Nach wie vor steht die Bekämpfung des **Wohnungseinbruchs** beim Polizeipräsidium Recklinghausen im besonderen Fokus. Die Senkung der Fallzahlen und die Überführung möglichst vieler Täter sind behördenstrategisches Ziel.

Dies bedeutet, dass alle Direktionen ihre Beiträge zur Bekämpfung dieses besonders sozialschädlichen Deliktsfeldes leisten. Das geschieht mit einem directionsübergreifenden Ansatz im Rahmen einer gemeinsamen Konzeption mit folgenden Bausteinen:

- zentrale Tatortaufnahme
- Aufsuchen aller Opfer durch den Bezirks- und Schwerpunktdienst zur Betreuung, aber auch, um tatrelevante Erkenntnisse zu erlangen
- Individuelles Angebot an alle Opfer hinsichtlich technischer Beratung zur besseren Sicherung gegen Wohnungseinbrüche durch das Kriminalkommissariat Prävention/Opferschutz

Kriminalitätsbericht 2015

(PP RE gesamt)



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

- Zentrale Ermittlungen durch das Fachkommissariat KK 14, täterorientierte Ermittlungen durch die Ermittlungsgruppe Phoenix
- Einsatz starker ziviler Kräfte zu verdeckt operativer Bekämpfung von Wohnungseinbrechern und verstärkte Präsenz durch Kräfte des Wachdienstes in Brennpunktbereichen
- Berücksichtigung der Erkenntnisse zu Wohnungseinbrechern bei den Kontrollen der Direktion Verkehr
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit zur Information der Bürgerinnen und Bürger sowie zur Erlangung von Fahndungshinweisen
- Tägliche Betrachtung der Lage zum Wohnungseinbruch und verstärkter Einsatz von Präsenzkraften in besonders belasteten Bereichen
- Verstärkte Präventionsarbeit, auch im Rahmen der Kampagne „Riegel vor – sicher ist sicherer“ mit den Schwerpunkten Sicherung des Eigentums und Aufforderung, verdächtige Beobachtungen über 110 der Polizei unverzüglich mitzuteilen

Entwicklung der Kriminalität in Marl



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Recklinghausen

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

	Marl	2014	2015	▲ ▼
	Anzahl Fälle	6978	7025	▲
Veränderung zum Vorjahr - absolut	-359	47	▲	
Veränderung zum Vorjahr - in %	-4,89	0,67	▲	
Anteil Gesamtstraftaten KPB in %	11,64	12,27	▲	
Aufklärungsquote	46,80	53,57	▲	
Einwohneranteil (KPB)	11,46%	11,46%		

Entwicklung der Kriminalität in Marl



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Recklinghausen

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Straftaten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	+/- in % 2014 zu 2015	AQ in % 2014	AQ in % 2015
Gesamt	7.875	7.644	8.004	7.649	6.839	7.884	7.396	7.337	6.978	7.025	0,67	46,80	53,57
Straftaten gegen das Leben	2	1	2	1	2	2	2	2	3	3	0,00	100,00	100,00
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	86	99	68	61	58	79	73	69	77	62	-19,48	79,22	72,58
Vergewaltigung*2)	7	10	7	8	14	17	15	10	6	12	100,00	83,33	100,00
Raub	147	98	100	98	87	95	116	94	79	86	8,86	45,57	45,35
Handtaschenraub	11	6	3	4	3	3	4	4	4	0	0,00	0,00	0,00
Körperverletzung	786	768	728	747	631	616	640	591	549	543	-1,09	91,26	91,34
Nachstellung (Stalking)		22	42	51	49	42	45	37	23	37	60,87	86,96	89,19
Diebstahl gesamt	3.991	4.115	3.867	3.575	3.147	4.028	3.572	3.252	3.296	3.266	-0,91	24,42	32,12
Wohnungseinbruch*3)	190	197	193	184	221	483	309	242	257	302	17,51	46,30	8,28
Ladendiebstahl	598	609	563	592	429	596	467	498	505	663	31,29	94,26	95,17
Taschendiebstahl	46	47	45	59	90	121	83	79	71	90	26,76	8,45	1,11
Vermögens- und Fälschungsdelikte	631	555	807	893	922	990	970	1.049	1.028	965	-6,13	66,63	81,14
Rauschgiftdelikte	155	131	136	131	126	132	187	392	238	311	30,67	93,70	88,75
Gewaltkriminalität, davon	439	376	352	343	300	272	297	243	220	237	7,73	70,91	73,42
Raub	147	98	100	98	87	95	116	94	79	86	8,86	45,57	45,35
Gefährliche und Schwere Körperverletzung	284	267	242	236	195	159	165	138	133	137	3,01	84,96	88,32
Umweltkriminalität	8	13	20	22	24	16	9	15	16	14	-12,50	50,00	64,29
Straßenkriminalität, davon	2.642	2.729	2.823	2.475	2.293	2.472	2.267	2.062	2.003	1.891	-5,59	10,23	18,61
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung (überfallartig)	5	5	3	3	6	5	5	2	0	0	0,00	0,00	0,00
sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	81	46	50	48	46	44	36	50	31	29	-6,45	38,71	27,59
Gefährliche und Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	130	101	141	115	118	90	85	65	58	60	3,45	75,86	80,00
Fahrraddiebstahl	843	910	842	687	682	946	592	533	588	392	-33,33	3,91	7,91
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	29	25	34	28	32	28	33	39	39	20	-48,72	20,51	35,00
Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen	954	922	966	754	634	481	660	526	592	583	-1,52	1,86	21,27
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	99	80	102	154	225	253	347	319	260	339	30,38	19,23	18,58
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	354	426	507	420	327	382	303	378	313	314	0,32	10,54	10,83
Sachbeschädigung durch Graffiti			13	21	29	53	64	78	42	44	4,76	2,38	6,82
Aufklärungsquote (Straftaten gesamt)	45,90	42,44	44,27	47,50	45,50	47,15	50,96	47,84	46,80	53,57	0,67	46,80	53,57

¹⁾ gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik. Diese erfasst als Ausgangsstatistik bearbeitete Fälle erst mit Abgabe an die Staatsanwaltschaft, so dass Erfassungen aus den Vorjahren und damit Aufklärungsquoten im Ausnahmefall von über 100 % möglich sind.

²⁾ Teilmenge von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (ab 1998 inkl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung).

³⁾ einschließlich Tageswohnungseinbruch

Entwicklung der Kriminalität in Marl



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

- Gesamtkriminalität leicht über Vorjahresniveau, drittniedrigster Wert der letzten 10 Jahre
- AQ deutlich gestiegen, mehr als jede zweite Tat aufgeklärt
- Sexualdelikte gesunken, fast dreiviertel der Taten geklärt
- Sieben Raubdelikte mehr, aber zweitniedrigster Wert der letzten 10 Jahre
- Diebstahl leicht gesunken, drittbester Wert der letzten 10 Jahre

Entwicklung der Kriminalität in Marl



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

- Mehr Wohnungseinbrüche, aber unter den Höchstständen von 2011 und 2012
- Diebstahl an/aus Kfz leicht rückgängig, Aufklärungsquote um fast 20 Prozentpunkte gestiegen
- Straßenkriminalität erneut gesunken, niedrigster Stand der letzten 10 Jahre
- Gewaltkriminalität leicht gestiegen, aber zweitniedrigster Stand der letzten 10 Jahre, Aufklärungsquote gestiegen

- **Präventionskonzepte beim PP Recklinghausen**



"Augen auf und Tasche zu! Langfinger sind immer unterwegs.,,

Die Kampagne zur Bekämpfung des Taschendiebstahls wurde im Jahr 2015 fortgeführt. Während einer landesweiten Aktionswoche hat das Polizeipräsidium Recklinghausen in der Innenstadt von Recklinghausen am 26.08.2015 einen Aktionstag durchgeführt, bei dem Bürgerinnen und Bürger über die Gefahren und Verhaltensweisen im Zusammenhang mit Taschendiebstählen aufgeklärt wurden. Darüber hinaus erfolgten im Laufe des Jahres 2015 mehrere lokale Aktionen in Zusammenarbeit der örtlichen Bezirks- und Schwerpunktdienststellen (BSD) mit dem Kommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz (KK KP/O). Insbesondere zur Zeit der Weihnachtsmärkte wurden die Aktivitäten durch Flugblattverteilung und das Anbringen von Informationsplakaten ergänzt.

- **„Riegel vor! – sicher ist sicherer“**



Die Einbruchschutz-Präventionskampagne "Riegel vor!" wurde auch 2015 fortgeführt. Bei der landesweiten Aktionswoche im Oktober wurden an zentralen Standorten verschiedener Kommunen durch das KK KP/O und die BSD Informationsstände betrieben, an denen Bürger/innen rund um das Thema Einbruchschutz beraten wurden.

Die Aktionen wurden von Handwerkern des „Netzwerk Zuhause sicher“, sowie ehrenamtlichen polizeilichen Sicherheitsberatern unterstützt.

Weiterhin hat das KK KP/O während der Aktionswoche einen Messestand zum Einbruchschutz bei einer Immobilien- und Baumesse eingerichtet.

Die gesamte Aktionswoche wurde medienwirksam durch Presseveröffentlichungen und Radiointerviews begleitet.